

**Öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses sowie der Betriebsausschüsse "EVU seehäsele" und "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz" am 23. Februar 2015**

**BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN**

<b>1.</b>	<b>Technischer und Umweltausschuss</b>
<b>1.1.</b>	<p><b>Gemeinschaftsunterkunft Güterstr. 1, Singen - Umbau zur Gemeinschaftsunterkunft Vergabe der Elektro- und Sanitärarbeiten</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <p><b>Die Aufträge in der Gemeinschaftsunterkunft Güterstraße 1, Singen, werden wie folgt vergeben:</b></p> <p><b>a) Der Auftrag für das Gewerk Elektroarbeiten wird an die Firma Straub aus Singen mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 181.534,32 € brutto vergeben.</b></p> <p><b>b) Der Auftrag für das Gewerk Sanitärarbeiten wird an die Firma Kerschbaumer aus Engen mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 165.081,31 € brutto vergeben.</b></p>
<b>1.2.</b>	<p><b>Gäubahn Singen - Stuttgart; Künftige Spätverbindung von Stuttgart nach Singen und stündlicher Halt in Engen</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Die Erläuterungen der Vertreter der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) werden zur Kenntnis genommen.</b></li> <li><b>2. Eine Kürzung der letzten Zugverbindung von Stuttgart nach Singen (damit letzte mögliche Abfahrtszeit in Stuttgart in Richtung Singen um 21:17 Uhr) ist nicht akzeptabel. Das Land/die NVBW wird aufgefordert, das bisherige Angebot aufrecht zu erhalten und den um 22:17 Uhr ab Stuttgart verkehrenden Kurs bis nach Singen durchzubinden. Die Verwaltung wird damit beauftragt, zum Landkreis Tuttlingen und der IG Gäubahn Kontakt aufzunehmen, um möglichst gemeinsam die Interessen gegenüber dem Land in dieser Frage zu vertreten.</b></li> <li><b>3. Dem „Interimskonzept Plus“ wird zugestimmt, wenn dadurch ein stündlicher Halt der Gäubahn in Engen gesichert wird. Unabhängig von der Verwirklichung des Konzepts „Interim“ oder „Interim-Plus“ wird gefordert, einen Halt in Engen einzurichten, weil der Fahrplan aus Richtung Singen und in Richtung Singen die zeitlichen Reserven von 1 – 2 Minuten enthält.</b></li> <li><b>4. Das Land Baden-Württemberg als zuständiger Aufgabenträger wird zur Stärkung der Gäubahnverbindung aufgefordert, die neuen schnellen Züge von St. Gallen nach Konstanz bis Singen durchzubinden und mit den zuständigen Schweizer Verkehrsträgern die erforderlichen Verhandlungen zu führen.</b></li> </ol>

	<p>5. Das Land Baden-Württemberg als zuständiger Aufgabenträger wird gebeten, für die Pendler- und Schülerverkehre auf der Linie Singen – Tuttlingen für 2015 – 2017 sowie Singen – Schaffhausen – Waldshut ab 2015 Regelungen zu treffen, dass die Verbundfahrkarten in den Fernverkehrszügen anerkannt werden.</p> <p><u>Hinweis:</u>  - Der <b>VORSITZENDE</b> regt an, einen Workshop zum Thema Bahnverkehr anzubieten, damit interessierte Kreisräte sich in diesem Thema fortbilden können.</p>
1.3.	<p><b>Einführung der elektronischen Gästekarte „Echt-Bodensee-Card“ im Bodenseekreis;  Bericht über eventuelle Verknüpfungsmöglichkeiten mit der VHB-Gästekarte</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.</p>
1.4.	<p><b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b></p>
1.4.1	<p><b>Geruchsbelästigung im Kompostwerk Singen;  Hinweis von Kreisrätin Czajor</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Kreisrätin <b>CZAJOR</b> weist auf die Geruchsbelästigung im Kompostwerk Singen hin. Die Uhrzeit und das Datum werden der Verwaltung noch genau genannt.</p> <p>Herr <b>NOPS</b> sichert zu, sich darum zu kümmern.</p>
1.4.2	<p><b>Schreiben der Firma AST;</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Kreisrat <b>STAAB</b> weist auf ein Schreiben der Firma AST hin. Die Verwaltung wird gebeten, den Sachverhalt in einer der folgenden Sitzungen dem Gremium darzustellen.</p> <p>Der <b>VORSITZENDE</b> sagt dies zu.</p>
2.	<p><b>Betriebsausschuss EVU "seehäsele"</b></p>

2.1.	<p><b>EVU seehäse, Tank- und Abstellanlage Stockach; Einbau eines Diesel-Erdtanks</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Am Einbau des Erdtanks für die Betankung des „seehäse“ wird grundsätzlich festgehalten.</li> <li>2. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die Möglichkeit eines oberirdischen Tanks bzw. die übergangsweise Betankung per Tankfahrzeug bis zur Bescheidung der Zuschussfähigkeit des Vorhabens zu prüfen.</li> <li>3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Vorhaben so schnell wie möglich umzusetzen und die Bauarbeiten auszuschreiben.</li> </ol>
2.2.	<p><b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p>Auf Nachfrage des <b>VORSITZENDEN</b> erfolgt keine Wortmeldung.</p>